

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 43 24. Oktober 2024



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60

Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr



Am 27. Oktober 2024 endet die Sommerzeit.

Dann werden die Uhren um 3 Uhr nachts auf 2 Uhr zurückgestellt.

Damit ist die Nacht also eine Stunde länger und es kann eine Stunde länger geschlafen werden.

Herzlichen Glückwunsch!



Am Freitag, 11. März 2024 erhielt Klaus Schwarzkopf für 50 Jahre aktiver Feuerwehrmann von Landrat Jens Marco Scherf und Kreisbrandrat Martin Spilger in Erlenbach das Staatliche Feuerwehrabzeichen.

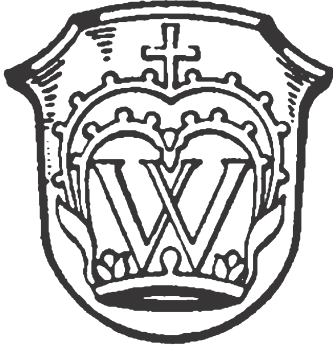
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren zu dieser besonderen Anerkennung. Wir bedanken uns für das Engagement und den Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr zum Wohl der Bürger von Großwallstadt.

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Musikalische Beiträge für Advent im fränkischen Dörfchen Großwallstadt gesucht

Für unser Advent im fränkischen Dörfchen suchen wir noch musikalische Beiträge.

Interessenten bitte bei der Gemeinde Großwallstadt Frau Lena Hartlaub lena.hartlaub@grosswallstadt.de oder 06022/2207-27 melden.



Die Gemeinde Großwallstadt sucht eine*n

Verwaltungsfachangestellte/n (w/m/d) in der Finanzverwaltung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Mitwirkung im Haushalts- und Rechnungswesen
- Vermögensbuchhaltung: Erfassung, Bewertung, Fortschreibung der Investitionen
- Gebührenrechnungen für Sportstätten etc.
- Sachbearbeitung Gewerbesteuer / Hundesteuer
- Zahlungsverkehr - Überweisungen
- Verwaltung Stromerzeuger, Toilettenwagen, Geschirrmobil und Marktbuden
- Kindergartenabrechnungen nach BayKiBiG
- Mitwirkung im Schulverband – Abrechnungen, Überweisungen etc.
- Abrechnung der Nebenkosten der gemeindlichen Gebäude

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachprüfung I oder eine vergleichbare Ausbildung im Finanzbereich
- Berufserfahrung im Bereich des Finanz- und Kassenwesens ist von Vorteil
- freundliches und sicheres Auftreten sowie Freude und Geschick im Umgang mit unseren Bürgern
- selbständige und sorgfältige Arbeitsweise sowie Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis nach TVöD in Vollzeit
- Eingruppierungsmöglichkeiten bis EG 7 TVöD – erfolgt nach persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- Übliche Leistungen des TVöD (Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Betriebsrente)

- Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot in Bezug auf das Aufgabengebiet
- Aktives Gesundheitsmanagement
- Gemeinschaftliche Veranstaltungen
- Gleitzeitregelung
- Freier Eintritt in die MainAuen-Badewelt

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung spätestens bis 06.11.2024 schriftlich an:

Gemeinde Großwallstadt
Hauptstraße 23
63868 Großwallstadt

oder per E-Mail an personal@grosswallstadt.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt – reichen Sie daher nur Kopien ein!

Für Rückfragen steht Ihnen der 1. Bürgermeister, Herr Roland Eppig unter der Tel. 06022/2207-11 oder Herr Knecht (Kämmerer) unter der Telefonnummer 06022/2207-18 gerne zur Verfügung.

**Gemeinde Großwallstadt
Roland Eppig, 1. Bürgermeister**

Nikolaus für Weihnachtsmarkt im fränkischen Dörfchen 2024 gesucht

Für unseren Weihnachtsmarkt im fränkischen Dörfchen von Samstag, 30.11.2024 bis Sonntag, 01.12.2024 suchen wir für jeweils 3 Stunden einen Nikolaus, welcher mit dem Bollerwagen durch den Markt läuft und die Kinder beschenkt. Interessierte dürfen sich gerne bei Frau Lena Hartlaub, 06022/220727 oder lena.hartlaub@grosswallstadt.de melden.

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates Großwallstadt vom 17.09.2024

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.36 Uhr

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen, anwesend sind:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister, Eppig Roland; Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin, Häcker Patricia; Fraktionsvorsitzende Gehrman Stefanie, 3. Bürgermeister, Giegerich Klaus Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied, Fuchs Alexandra, Geis Eva, Geis Manfred, Fraktionsvorsitzender Hein Reinhold, Hirsch Ilona, Klement Ralf, Krist Andreas, Schandel Dieter, Scherger Nicole, Vogel Heinz Felix, Völker Reiner, Fraktionsvorsitzender Dr. Wenderoth Hardy

Fehlend: Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied, Markert Stefan

Schriftführer: Markus Hartmann

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 23.07.2024
- 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 23.07.2024
- 03 Richtlinie für einen Förderpreis zur Erhaltung der historischen Bausubstanz
- 04 Informationen Bauanträge
- 04 A Römerstr. 115, FINr.1890 ff.
Befestigung des bestehenden Schotterparkplatzes inkl. der Änderung bestehender Werbeanlagen und Errichtung von Hinweisschildern auf der Parkplatzfläche
Information zum Genehmigungsverfahren
- 04 B Bayernstraße 9, FINr. 3064
Anbau eines Balkons im Dachgeschoß
Information zum Bauantrag
- 04 C Lessingstraße 6, FINr. 4400/7
Errichtung einer Sichtschutzmauer
Information zum Antrag auf isolierte Befreiung

- 05 Information aus der Bauausschusssitzung vom 17.09.2024
- 05 A Messwandlererhöhung Kindergartenneubau
- 05 B Heizmobil Estrichverlegung
- 05 C Sternenkindergrab
- 06 Sonstiges
- 07 Anliegen der Gemeinderäte
- 07 A schriftliche Anfragen der Gemeinderäte
- 07 B mündliche Anfragen der Gemeinderäte

1. Bürgermeister Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift vom 23.07.2024

Gemeinderätin Stefanie Gehrmannt merkt an, dass bei der Auftragsvergabe zum KITA Neubau Entscheidung zur Oberfläche Innenputz unter dem Tagesordnungspunkt 8 A der Waschelputz (grob) beschlossen wurde. Der Beschluss wird geändert.

Beschluss:

Das im Tagesordnungspunkt 8 A geänderte Protokoll vom 23.07.2024 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 23.07.2024

Sachvortrag:

Neubau Kita Reichardshäuserhof, Vordächer aus Metall und Glas

Die Maßnahme wurde am 06.06.2024 im Bayerischen Staatsanzeiger als Beschränkte Ausschreibung veröffentlicht. Es wurden insgesamt 16 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Submissionstermin am 15.07.2024 lagen 2 Angebote vor.

Die Firma RH Metallbau GmbH Daimlerring 5, 63839 Kleinwallstadt erhielt für **18.828,18 €** den Auftrag.

Das weitere Angebot lag bei 21.765,10 €

Die veranschlagte Auftragssumme für die Vordächer lag bei 20.000 €.

Neubau Kita Reichardshäuserhof, Elastische Bodenbeläge

Die Maßnahme wurde am 06.06.2024 im Bayerischen Staatsanzeiger als Beschränkte Ausschreibung veröffentlicht.

Es wurden insgesamt 11 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Submissionstermin am 15.07.2024 lagen 5 Angebote vor.

Die Firma Raumausstattung Emmrich, Hauptstr. 103, 63846 Bruchköbel erhielt für **47.206,80 €** den Auftrag.

Die weiteren Angebote lagen zwischen 56.500,83 € und 73.718,25 €

Die veranschlagte Auftragssumme für die Elastischen Bodenbeläge lag bei 91.726,09 €.

Neubau Kita Reichardshäuserhof, Schreinerarbeiten/ Innentüren

Die Maßnahme wurde am 06.06.2024 im Bayerischen Staatsanzeiger als Beschränkte Ausschreibung veröffentlicht.

Es wurden insgesamt 11 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Submissionstermin am 15.07.2024 lagen 2 Angebote vor.

Die Firma Schreinerei Weckmann, Bahnhofstraße 4, 63825 Blankenbach erhält den Auftrag für 55.721,04 €.

Das weitere Angebot lag bei 71.166,76 €

Die veranschlagte Auftragssumme für die Schreinerarbeiten lag bei 69.896,04 €

Neubau Kita Reichardshäuserhof, Stahl-/ Mehrzwecktüren

Die Maßnahme wurde am 06.06.2024 im Bayerischen Staatsanzeiger als Beschränkte Ausschreibung veröffentlicht.

Es wurden insgesamt 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Submissionstermin am 15.07.2024 lagen 4 Angebote vor.

Die Firma RH Metallbau GmbH, Daimlerring 5, 63839 Kleinwallstadt erhielt den Auftrag für 4.160,24 €.

Die weiteren Angebote lagen zwischen 4.613,63 € und 5.927,24 €.

Die veranschlagte Auftragssumme für die Türen lag bei 4.444,22 €

Fußgängerquerung MIL 38, Ingenieurleistung LPH 5-9

Vom Ingenieurbüro ISB mbH, Miltenberger Straße 1, 63925 Laudenbach am Main, wurde mit Angebot vom 29.03.2021 die Ingenieurleistungen für die Maßnahme angeboten.

Folgende Beauftragungen wurden bereits erteilt:

LPH 1+2 mit GR-Beschluss vom 27.04.2021

LPH 3+4 mit GR-Beschluss vom 23.11.2021

In der Gemeinderatssitzung am 11.06.2024 wurde beschlossen, diese Maßnahme als Einzelmaßnahme voranzutreiben und umzusetzen. Die noch notwendigen Absprachen und Planungen sollen mit Straßenbauamt Aschaffenburg abgestimmt und die Ausschreibung der Leistung vorbereitet werden.

Das Ingenieurbüro ISB mbH, Miltenberger Straße 1, 63925 Laudenbach am Main, erhält den Auftrag die Leistungsphasen 5 bis 9 auszuführen.

Inlinersanierung Alte Straße, Beschluss zur Durchführung der Maßnahme

Aufgrund des Beschlusses im Bauausschuss vom 14.05.24 erhielt das Büro SIK den Ingenieurauftrag zur Planung der grabenlosen Kanalsanierung mittels Reparatur- und Renovierungsverfahren in der Alten Straße.

Das Büro SIK hat mittlerweile die Entwurfs- und Ausführungsplanung fertiggestellt. Die Kostenberechnung für die Maßnahme liegt bei 158.970,79 € inkl. MwSt.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt könnten für die Maßnahme auf Grundlage der Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RzWAS) Zuwendungen in Aussicht gestellt werden.

Die Maßnahme wird auf Grundlage der vom Büro SIK erarbeiteten Ausführungsplanung und Kostenberechnung durchgeführt.

TOP 03

Richtlinie für einen Förderpreis zur Erhaltung der historischen Bausubstanz

Sachvortrag:

In der Sitzung des Gemeinderats am 14.11.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Richtlinie für einen Förderpreis zur Erhaltung der historischen

Bausubstanz in der Gemeinde auszuarbeiten. Die Arbeiten an dieser Richtlinie sind abgeschlossen. In der Sitzung am 11.06.2024 erfolgte die Ankündigung die Satzung in der Gemeinderatsitzung am 23.07.2024 zu behandeln. Aufgrund des Vorschlags der CSU-Fraktion die Fördersummen zu erhöhen wurde die Behandlung auf die heutige Sitzung verschoben. Grund war, dass die restlichen Fraktionen sich mit dem Vorschlag befassen wollten.

Rechtliches:

In Bayern gibt es verschiedene für Möglichkeiten für Privatpersonen und Kommunen zur Erhaltung und Instandsetzung historischer Bausubstanz.

Diese sind:

Steuervergünstigungen:

Denkmaleigentümer können §§ 7i, 10f, 11b und 10g des Einkommenssteuergesetz in Anspruch nehmen.

Zuschüsse Freistaat:

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege vergibt in begrenztem Umfang direkte Zuschüsse.

Förderung Bund:

Förderungen durch den Bund ist weiterhin möglich.

Die genannten Möglichkeiten sollen Besitzern das Engagement zur Erhaltung von Denkmälern und bestimmten anderen Kulturgütern erleichtern.

Die Gemeinde Großwallstadt besitzt noch keine Gestaltungssatzung zur Erhaltung vorhandener historischer Bausubstanz.

Daher empfiehlt die Verwaltung eine Förderung von direkten Zuschüssen ohne eine entsprechende Satzung aus kommunalen Mitteln nicht anzugehen. Dies wäre dann nämlich immer im Hinblick auf die gerade geltende Haushaltslage zu sehen.

Die von der Verwaltung erarbeitete Richtlinie liegt jetzt vor und würde dann jeweils Mittel im Haushalt vorsehen, falls diese abgerufen werden.

Die Satzung, welche den Gemeinderäten heute zur Abstimmung vorgestellt wird, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vom 23.07.2024 unter TOP 05 bereits übermittelt.

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung den 1. Preis mit 1.000 €, den 2. Preis mit 500 € und den 3. Preis mit 250 € auszuloben, gingen Änderungswünsche der CSU/BfG und den Freien Wähler ein.

Die CSU/BfG schlugen vor:

1. Preis 5 % der Investitionssumme max. 5.000 €
2. Preis 2.000 €
3. Preis 1.000 €

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 7
Persönlich beteiligt: 0

Da dieser Vorschlag eine Mehrheit gefunden hatte, kam der Vorschlag der Freien Wähler nicht mehr zur Abstimmung.

Die Freien Wähler schlugen vor:

1. Preis 3.000 €
2. Preis 2.000 €
3. Preis 1.000 €

Ein weiterer Änderungswunsch der Fraktion der Freien Wähler bezog sich auf den Verwaltungsvorschlag 4.1 Die Preisträger werden von der Jury ermittelt. Die Jury setzt sich zusammen aus dem ersten Bürgermeister und einem Beauftragten der jeweiligen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und einem Vertreter der Verwaltung.

Änderungswunsch:

Die Jury besteht aus den Mitgliedern des Bauausschusses.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 1
Persönlich beteiligt: 0

Gegen den restlichen Richtlinientext wurden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

Somit tritt folgende Richtlinie mit sofortiger Wirkung in Kraft:

Förderpreisrichtlinie zur Erhaltung der historischen Bausubstanz
in der Gemeinde Großwallstadt

vom 17.09.2024

Allgemeine Vergaberichtlinien

Die Gemeinde Großwallstadt verleiht einen Denkmalpflegepreis für beispielhafte Leistungen in der Baudenkmalpflege in der Gemeinde Großwallstadt. Dabei handelt es sich sowohl um Geldpreise als auch um ideelle Preise.

Mit Auslobung und Verleihung des Denkmalpflegepreises soll die breite Öffentlichkeit auf das Anliegen und die kulturelle Notwendigkeit der Denkmalpflege aufmerksam gemacht werden, die Originalsubstanz unwiederbringlicher Baudenkmäler als Zeugnisse einer abgeschlossenen Kulturepoche so zu erhalten, dass sie in einem bestmöglichen Erhaltungszustand an die nächstfolgende Generation weitergegeben werden können.

1.1 Geldpreise werden ausschließlich an private Bauherren bzw. Vereine verliehen. Voraussetzung ist, dass an einem denkmalwürdigen Objekt beispielhafte Sanierungsarbeiten abgeschlossen wurden. Der Abschluss der Arbeiten darf nicht länger zurückliegen als ein Jahr bzw. die letzte Durchführung des Preiswettbewerbes.

1.2 Ideelle Preise und Belobigungen für Denkmaleigentümer sind möglich.

2 Der Denkmalpflegepreis wird jährlich ausgelobt, soweit Bewerbungen vorliegen.

3 Ausstattung des Denkmalpflegepreises

3.1 Es werden jeweils erste, zweite und dritte Geldpreise sowie ideelle Preise verliehen.

Die Verteilung der Geldpreise an private Denkmaleigentümer wird im Regelfall wie folgt vorgenommen:

Erster Preis: 5% der Investitionssumme max. 5.000,00 €

Zweiter Preis: 2.000,00 €

Dritter Preis: 1.000,00 €

möglich.

3.2 Die Preisausstattung obliegt der Jury, wobei die Preissumme von insgesamt 5.000 Euro nicht überschritten werden darf.

4 Jury

Die Preisträger werden vom Bauausschuss der Gemeinde Großwallstadt ermittelt.

A N M E L D U N G zum Denkmalpflegepreis der Gemeinde Großwallstadt

Gemeinde Großwallstadt

Hauptamt

Hauptstr. 23
63868 Großwallstadt
Email: info@grosswallstadt.de

1. Vorgeschlagenes Objekt

Bezeichnung des Objektes:
Entstehungszeit (Baujahr oder Epoche):
Straße und Hausnummer:
PLZ + Ort / Stadtteil:

2. Eigentümer/Bauherr

Name:
Telefon:
Mobiltelefon:
Email:
Straße, PLZ + Ort:

3. Es handelt sich um eine

- Gesamtsanierung
- Teilsanierung; saniert wurde (z. B. Fassade, Treppenhaus, Anbau, Erker etc.):

4. Zeitraum der Sanierungsarbeiten

Beginn:
Beendigung:
(Beendigung der Arbeiten zwischen dem _____ und dem _____)

5. Der Anmeldung beizufügende Unterlagen:

- kurze Beschreibung (max. 3 Seiten A4) über Art und Umfang der durchgeführten Sanierungsarbeiten, insbesondere der einzelnen Handwerksleistungen

- insgesamt 8 – max. 30 Fotos folgender Elemente (mit Bildunterschriften)
 - Fassaden, Innenräume vor Beginn der Sanierung
 - Fassaden, Innenräume nach Abschluss der Sanierung
 - Zwischenzustand
- Kopie der denkmalrechtlichen Genehmigung bzw. Auszug aus der Denkmalliste
- soweit vorhanden Pläne (Lageplan, Grundrisse, Schnitt)

Aus den eingegangenen Bewerbungen wird die Jury eine Vorauswahl von Objekten treffen, die zur Ermittlung der Preisträger auf einer Juryfahrt besichtigt werden sollen.

6. Es ist mir/uns bekannt, dass

- das Urteil des Bausausschusses über die Verteilung der Preise entscheidet;
- der Rechtsweg ausgeschlossen ist;
- der Auslober sich vorbehält, die eingereichten Unterlagen u. U. einzubehalten und zu veröffentlichen;
- nur Objekte, die sich in privatem Besitz befinden, berücksichtigt werden können.

7. Vorschläge eingereicht durch:

- Eigentümer Handwerker Architekt / Ingenieur
 Bauherr Denkmalpfleger andere

8. Die Allgemeinen Vergaberichtlinien sowie die den Anmeldebogen ergänzenden

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO sind mir/uns bekannt und werden mit der geleisteten Unterschrift anerkannt.

.....
Ort, Datum

Unterschrift (Stempel)

Ergänzung des Anmeldebogens

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie berechtigt sind, die personenbezogenen Daten und Angaben über Dritte an uns weiterzugeben.

Die Gemeinde Großwallstadt, Hauptstr. 23, 63868 Großwallstadt verarbeitet die von Ihnen im Wege der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten zur Bewertung Ihrer Anmeldung sowie zur Durchführung der Auslobung und Verleihung des Baupreises in der Denkmalpflege. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung der Verleihung des Denkmalpreises erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Unser berechtigtes Interesse ist, Ihre Anmeldung zu registrieren, zu bewerten und den organisatorischen Ablauf der Auslobung und Verleihung des Denkmalpreises zu ermöglichen. Die erhobenen Daten werden an die Personen und Organisationen, die an der Durchführung des Denkmalpreis beteiligt sind, weitergegeben (Jurymitglieder, Gemeinderat).

Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@grosswallstadt.de oder unter

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Großwallstadt:

Eberhard Merten
Landratsamt Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Telefon: 09371 501-325
E-Mail: gem.datenschutz@lra-mil.de

erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

TOP 04	Informationen Bauanträge
TOP 04A	Römerstr. 115, FINr.1890 ff. Befestigung des bestehenden Schotterparkplatzes inkl. der Änderung bestehender Werbeanlagen und Errichtung von Hinweisschildern auf der Parkplatzfläche Information zum Genehmigungsverfahren

Sachvortrag:

Im Genehmigungsverfahren erfolgt die Befestigung des bestehenden Schotterparkplatzes inkl. der Änderung bestehender Werbeanlagen und Errichtung von Hinweisschildern auf der Parkplatzfläche, Römerstr.115, FINr.1890 ff.

TOP 04B	Bayernstraße 9, FINr. 3064 Anbau eines Balkons im Dachgeschoß Information zum Bauantrag
----------------	--

Sachvortrag:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Außen auf der Alten Straße“ für den die Vorgaben eines Wohngebiets WA nach BauNVO gelten.

Zum eingereichten Bauantrag wird vom Bauherrn folgende Ausnahme bzw. Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplan nach § 31 Abs.1 u. 2 BauGB beantragt:

- a) Überschreitung der vorderen Baugrenze

Erläuterung:

Hinsichtlich der Überschreitung der vorderen Baugrenze wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt, da es sich um ein untergeordnetes Bauwerk handelt und die geplante Maßnahme nach Ausführung immer noch einen Grenzabstand zur vorderen Grundstücksgrenze von ca. 4,50m aufweist

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Der Bauantrag wurde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung nach § 12 der GeschO behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 04C	Lessingstraße 6, FINr. 4400/7 Errichtung einer Sichtschutzmauer Information zum Antrag auf isolierte Befreiung
----------------	---

Sachvortrag:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Turmgewanne“

Für das Baugelände gelten die Vorgaben eines Wohngebiets WA nach BauNVO.

Zum eingereichten Bauantrag wird vom Bauherrn folgende Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplan nach § 31 Abs.1 u. 2 BauGB beantragt:

- a) Errichtung einer Sichtschutzmauer außerhalb der Baugrenze mit einer Höhe von 2m

Erläuterung:

Hinsichtlich der Errichtung einer Sichtschutzmauer wurde eine Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt.

Die Nachbarunterschriften sind unvollständig. Die Maßnahme betrifft allerdings lediglich das gemeindliche Grundstück FINr.4400 – Spielplatz. Mit der Errichtung der Mauer soll ein gewisser Lärmschutz hergestellt werden.

Der Bauantrag wurde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung nach § 12 der GeschO behandelt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 05	Information aus der Bauausschusssitzung vom 17.09.2024
---------------	---

TOP 05A	Messwandlererhöhung Kindergartenneubau
----------------	---

Sachvortrag:

Von der Firma MS Elektrotechnik GmbH & Co. KG wurden mit Nachtrag 01 Kosten für zusätzliche Arbeiten und eine Messwandlererhöhung angemeldet.

Die zusätzlichen Arbeiten entstanden aufgrund Mehrmengen in der Rohinstallation. Ein größerer Messwandlerschrank soll als Vorbereitung für eine ggf. späteren Gebäudeerweiterung eingebaut werden.

Die MS-Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Im Höning 20, 63820 Eisenfeld erhielt für 2.695,71 € den Auftrag zur Ausführung des Nachtrags 1.

TOP 05B	Heizmobil Estrichverlegung
----------------	-----------------------------------

Sachvortrag:

Von der Firma Keusen-Ball GmbH wurden mit Nachtrag 01 und 02 Kosten für zusätzliche Arbeiten und für die Aufstellung einer mobilen Heizung angemeldet.

Die zusätzlichen Arbeiten entstanden aufgrund Mehrmengen in der Rohinstallation. Das Aufstellen des Heizmobils dient dem Belegreif- und Trockenheizen des Estrichs.

Die Fa. Keusen-Ball GmbH, Obernburger Str. 27, 63853 Mömlingen erhielt für 13.120,27 € den Auftrag zur Ausführung des Nachtrags 1 u. 2.

TOP 05C Sternenkindergrab

Sachvortrag:

Die Maßnahme wird beschränkt ausgeschrieben. Der günstigste Bieter erhält den Zuschlag. Die im Haushalt eingestellten Mittel für den Friedhof dürfen nicht überschritten werden.

TOP 06 Sonstiges

Gemeinderat Reinhold Hein:

- Anfrage aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 23.07.2024 zum Bericht aus dem Main-Echo zum Kindergartendefizit Klingenberg
Bürgermeister Eppig berichtete, dass die genaue Höhe des Defizits des kirchlichen Kindergartens erfragt wurde und bei der Verwaltung eingesehen werden kann.
Ein genauer Vergleich aller Einrichtungen ist nicht möglich, da bei den städtischen Kindergärten kein gesondertes Defizit ausgewiesen wird.
- Anfrage aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 23.07.2024 zum Thema Verkehrssicherheit Mömlinger Straße/MIL38
Genaueres kann erst berichtet werden, wenn die Unfallverkehrskommission im Oktober getagt hat.

TOP 07 Anliegen der Gemeinderäte
--

TOP 07A schriftliche Anfragen der Gemeinderäte

Kein Sachverhalt

TOP 07B mündliche Anfragen der Gemeinderäte

Gemeinderat Dr. Hardy Wenderoth:

- beantragte für die nächste Gemeinderatssitzung einen TOP Schwimmbaddefizit durch den Badebetriebsleiter
- Sachstandsanfrage Lückenschluss I und II

Gemeinderat Reinhold Hein:

- Sachstandsanfrage Fortschritt des Radwegekonzepts
- Sachstandsanfrage zum nicht entfernten Halteverbot im Parkraumkonzept

Laut Bürgermeister Eppig gilt die Probephase laut Landratsamt bis Ende des Jahres, dann erfolgt eine Entscheidung

Gemeinderat Andreas Krist:

- Sachstandsanfrage Planungsstand Grillplatz

Gemeinderätin Patricia Häcker:

- Vorstand Tennisverein bittet um ein Gespräch bzgl. Grillplatz, da der Standort nicht geeignet wäre

Gemeinderat Klaus Giegerich:

- Sachstandsanfrage Überquerung der MIL 38
Es wurde auf TOP02 der heutigen Sitzung hingewiesen
- Sachstandsanfrage Fortschritt beim Abriss und Neubau der Schulturnhalle

Wie bereits mitgeteilt, ist der früheste Baubeginn der 02.12.2024, da aktuell ein europaweites Ausschreibungsverfahren läuft

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, Oktober 2024

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

30.10.2024	Lesung aus einer Biografie -Erraten der Verfasserin-
-------------------	---

Computerhilfe im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5

Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr – nur nach Anmeldung

- Problemlösung für Hard- und Software (Beratung für Ihren Kauf eines Computers)
- Computergrundkenntnisse zu Windows 10 und 11
- Hilfe und Informationen für Webseiten + Internet (Sicherheits-Infos)
- Vorstellung von kostenlosen Freeware-Programmen (Büro, Bilder, Musik, Video)

Anmeldung per E-Mail an info@seniorentreff-grw.de

oder: Monika Schuler, Tel. 06022/5087382

oder: Erika Büchler, Tel. 06022/23954

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr – Anmeldung nicht erforderlich

„Mein PC und ich“ – Sie bringen Ihren eigenen PC/Laptop mit

24.10. Internet III – Suche, Preisvergleiche, von Bestellung bis Retoure

Landratsamt Miltenberg

Fünfter „Runder Tisch Streuobst“ im Landkreis Miltenberg

Der nächste „Runde Tisch Streuobst“ findet am Donnerstag, 14. November, von 16 bis 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Miltenberger Landratsamts statt. Verantwortlich zeichnen der Landschaftspflegeverband (LPV) Miltenberg, der Naturpark Spessart und der Streuobstberater des Landkreises Miltenberg.

Der „Runde Tisch Streuobst“ im Landkreis Miltenberg wurde im Juni 2022 ins Leben gerufen. Er hat zum Ziel, den den Landkreis Miltenberg prägenden arten- und strukturreichen Lebensraum der Streuobstwiesen mit seinen ökologischen und kulturellen Werten zu erhalten und ihn in seiner gesellschaftlichen Wahrnehmung zu stärken. Die Treffen dienen einerseits der Information über aktuelle streuobstrelevante Themen, darüber hinaus aber auch der Vernetzung von Streuobstakteuren und -begeisterten.

Zur Veranstaltung sind alle Interessierten willkommen, eine Anmeldung ist aber unter einer der folgenden Adressen erbeten:

LPV Miltenberg, E-Mail: info@lpv-miltenberg.de, Telefon: 06022/6538725

Naturpark Spessart, E-Mail: julian.bruhn@naturpark-spessart.de, Telefon: 09351/603421

Streuobstberater Peter Lutz, E-Mail: Peter.Lutz@lra-mil.de, Telefon: 09371/501302.

Neue Winteröffnungszeiten der Abfallwirtschaftsanlagen

Für die Abfallwirtschaftseinrichtungen des Landkreises Miltenberg gelten vom 1. November an folgende Winteröffnungszeiten:

Kreismülldeponie Guggenberg:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 12 Uhr, 12.45 bis 16 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12 Uhr

Samstag: 8 bis 13 Uhr

Müllumladestation Erlenbach:

Montag bis Freitag: 8 bis 16 Uhr

Samstag: 8 bis 13 Uhr (einschließlich Grünabfallsammelplatz)

Wertstoffhof Bürgstadt:

Mittwoch: 12 bis 16 Uhr

Donnerstag und Freitag: 8 bis 16 Uhr

Samstag: 8 bis 13 Uhr

Informationen für Eltern rund um das Elterngeld

Am 13. November im großen Sitzungssaal des Miltenberger Landratsamts

Alles Wissenswerte rund um die Themen Elterngeld, Elternzeit sowie Bayerisches Familiengeld und Krippengeld erfahren Interessierte bei

einer Infoveranstaltung am Mittwoch, 13. November, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Miltenberger Landratsamts.

Die Veranstaltung, organisiert von der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Landratsamt Miltenberg, findet in Kooperation mit der Elterngeldstelle des Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS), Region Unterfranken, statt.

Hintergrund der Veranstaltung ist die Tatsache, dass eine Schwangerschaft für werdende Eltern viele Fragen mit sich bringt, gerade auch in finanzieller Hinsicht. Daher werden bei diesem Informationsabend die Themen Elterngeld (inklusive der Gesetzesänderung zum 1. April 2024), Elternzeit sowie Bayerisches Familiengeld und Bayerisches Krippengeld behandelt. Zu der kostenfreien Veranstaltung sind alle Schwangeren, werdende Eltern und sonstige Interessierte willkommen.

Es wird um Anmeldung per E-Mail unter schwangerenberatung@lra-mil.de bis zum 10.11.2024 gebeten.

Frauen, sichtbar und gesund:

Vortrag über finanzielle Selbstbestimmung.

Das diesjährige Jahresschwerpunktthema des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention ist die Frauengesundheit. Dazu werden verschiedenste präventive Angebote angeboten, auch im Landkreis Miltenberg. So kommt Dr. Birgit Happel (Soziologin, Referentin für finanzielle Bildung und finanzielle Gleichstellung) am Montag, 2. Dezember, um 18 Uhr in die Kino Passage nach Erlenbach und möchte den Frauen aus dem Landkreis das Thema der finanziellen Gesundheit näherbringen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Landratsamt Miltenberg, dem Gesundheitsamt, der GesundheitsregionPlus und von der Gleichstellungsbeauftragten.

„Das Thema Finanzen liegt mir nicht so“, „Damit beschäftige ich mich später“ oder auch „Finanzen delegiere ich lieber an Fachleute“ sind beliebte Ausreden, um sich dem leidigen Thema Finanzen zu entziehen. In Zeiten familiärer und beruflicher Herausforderungen stellen Frauen ihre finanzielle Versorgung meist hinten an mit oftmals fatalen Folgen – nicht zuletzt für das Rentenalter. Die Referentin wird die Frauen zum positiven Geldbewusstsein ermutigen und praxisnahe Tipps geben, wie sie ihre finanzielle Gesundheit und Selbstwirksamkeit stärken und ihre finanzielle Unabhängigkeit auch in Familienphasen aufrechterhalten können. Der Vortrag ist sowohl für Frauen als auch deren Partner und Partnerinnen interessant, da er Impulse gibt, wie eine faire partnerschaftliche Finanzplanung gelingt.

Mehr Informationen zum Jahresschwerpunktthema „Frauen, sichtbar und gesund“ finden sich auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention unter <https://www.stmgp.bayern.de/meine-themen/fuer-frauen/>

Sprechtage Deutsche Rentenversicherung

Beratungsangebot der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung berät Sie kostenfrei bei Fragen zur Kontenklärung, Rehabilitation, Rente sowie zur Altersvorsorge.

Die Beratungen erfolgen vorwiegend telefonisch unter **06021/35200**. Umfangreichere Anliegen werden im Rahmen einer Präsenzberatung vor Ort in Ihrer Auskunfts- und Beratungsstelle Aschaffenburg oder über eine Videoberatung geklärt.

Einen **Videoberatungstermin** können Sie direkt unter **0921 607-2111** vereinbaren.

Zusätzlich bietet die Rentenversicherung in Miltenberg Sprechstage an. Für eine Beratung ist zwingend eine **Terminvereinbarung unter 09371/501- 0** (Bürgerservice Landratsamt Miltenberg) erforderlich. Rentenanträge können nicht aufgenommen werden.

Bitte halten Sie bei jeglicher Kontaktaufnahme Ihre Versicherungsnummer bereit.

Zum Beratungstermin auf dem Sprechtag in Miltenberg bringen Sie bitte einen gültigen Personalausweis/Reisepass, die letzte Rentenauskunft sowie ggfls. zugrundeliegenden Schriftverkehr mit. Bei Auskunft für einen Dritten wird eine Vollmacht benötigt.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Zugvögel brauchen unsere Hilfe

Der Vogelzug im Herbst ist ein faszinierendes Schauspiel! Millionen Zugvögel verlassen im Herbst ihre Brutgebiete in Deutschland und ziehen in wärmere Gegenden Südeuropas oder Afrikas. Doch viele Vögel kommen gar nicht in den Winterquartieren an, weil sie auf ihrer gefährlichen Reise von Wilderern gezielt abgefangen werden, beklagt der BUND Naturschutz (BN). Alleine in Europa werden jährlich mindestens 50 Millionen Wildvögel ganz legal geschossen. Dazu kommen vermutlich ebenso viele Tiere, die illegal in Fallen oder Netzen enden oder ohne Erlaubnis mit der Flinte gejagt wer-

den. Dabei nehmen die Bestände vieler Vogelarten rapide ab. Besonders stark betroffen sind Zugvögel, die oft über tausende Kilometer zwischen den Brutgebieten und Überwinterungsgebieten hin und her pendeln. Einige Arten, die einst reichlich vorhanden waren, sind derart rückläufig, dass sie bald gänzlich verschwinden werden. Rund 25 Millionen Vögel werden jährlich rund um das Mittelmeer illegal getötet – allein 5,6 Millionen in Italien, mehr als 2 Millionen auf dem Balkan und 140 Millionen Vögel sind es entlang der ägyptischen Mittelmeerküste, Malta, Zypern, Libanon – es wird alles geschossen, was vor die Flinte kommt. Ein Zustand, der nicht hinnehmbar ist und unser aller Anstrengung bedarf, dies endlich zu stoppen. Gefangen und getötet werden Singvögel, Greifvögel und Eulen, Störche, Reiher und andere Großvögel, Hühnervögel wie die Wachtel, Watvögel wie der global in seinem Bestand bedrohte Kiebitz, die Waldschnepfe und die bei uns vom Aussterben bedrohte Bekassine, Tauben wie die gefährdete Turteltaube, Wasservögel wie Enten und Gänse. Sogar die ausgestorbenen und wieder angesiedelten Waldrappe, die von Ultraleicht-Fluggeräten geleitet ihre Zugroute zu ihren Winterquartieren wieder lernen müssen, werden Opfer von Wilderern. So wurde am 21. Januar 2024 der 2022 in der Brutkolonie Rosegg (Österreich) geborene Waldrapp namens Freckles in Friaul-Julisch Venetien abgeschossen. Die meisten Brennpunkte von Jagd und Wilderei sind die auf den drei Hauptrouten der Zugvögel:

1. Westroute: über Frankreich, Spanien und die Straße von Gibraltar nach Marokko
2. Zentrale Route: über die Alpen, Italien und Malta nach Tunesien
3. Ostroute: über den Balkan, die Türkei und den Libanon nach Ägypten

Besonders intensiv wird Vögeln in den sog. „Flaschenhalsregionen“ nachgestellt. Dabei handelt es sich um Stellen wie Gebirgspässe, Landbrücken oder Inseln, die die Tiere auf ihrem Flug zwangsläufig passieren müssen und auch Rastgebiete.

Der BUND bittet Sie um Mithilfe, um den tierquälerischen Vogelmord einzudämmen. Wenn Sie Schüsse hören, Wildvögel auf einer Speisekarte entdecken oder Vogelfallen finden, beschweren Sie sich an der Rezeption des Hotels oder beim örtlichen Tourismusbüro oder bei den Behörden des Landes. Neben der Jagd ist die größte Gefahr auf den Zugrouten die Zerstörung natürlicher Lebensräume. Vor allem Westeuropa hat eine der größten Landschaftsveränderungen weltweit erlebt, nur ein sehr kleiner Teil bleibt vom Menschen unberührt. Dazu gehören der Ausbau von Infrastruktur und die Intensivierung der Landwirtschaft, die Lichtverschmutzung und Kollisionen mit Hochspannungsleitungen und an Glasscheiben. Der

Schlüssel für den Erhalt bedrohter Arten liegt deshalb neben der Abschaffung der illegalen Wilderei vor allem in einer Verbesserung der Lebensräume bei uns, so der BUND. Echter Vogelschutz ist der Erhalt strukturreicher Kulturlandschaften und die Bewahrung und Schaffung von naturnahen Lebensräumen in Stadt und Land, im Garten und in der Feldflur.

Zukunftsfähig heizen mit Wärmepumpen

Die Häufigkeit und Intensität von Naturkatastrophen in Europa nehmen rasant zu. Vor allem der Klimawandel und die Verstädterung haben in den letzten Jahren zu extremeren Wetterbedingungen geführt, mit verheerenden Folgen für die europäische Bevölkerung. Hitzewellen, Dürreperioden, Waldbrände, Fluten und Stürme fordern immer häufiger Opfer und verursachen enorme Schäden. Besonders betroffen ist Europa, der Kontinent, der sich am schnellsten erwärmt. Es wird erwartet, dass die Temperaturen durch den Klimawandel weiter ansteigen, was zu immer häufigeren und intensiveren Extremwetterereignissen führt und unsere Ökosysteme und Lebensgrundlagen bedroht. Wichtigste Maßnahme gegen den Klimawandel und um die Erderwärmung zu bremsen, ist die Reduzierung von Treibhausgasemissionen!

Dazu müssen wir Energie einsparen und effizienter nutzen und auf erneuerbare Energien umsteigen, so der BUND Naturschutz (BN). Das bedeutet auch eine konsequente Änderung der Erzeugung von Gebäudewärme, weg von der Verbrennung fossiler Energien hin zu regenerativer Wärmeerzeugung. Die wichtigste Alternative sind Wärmepumpen. Sie haben die besten Perspektiven, weil sie vom Ausbau der regenerativen Stromerzeugung direkt profitieren und, mit erneuerbarem Strom betrieben, kein CO₂-Treibhausgas ausstoßen. Somit stellt die Wärmepumpe eine sinnvolle Investition für die Zukunft dar, die Emissionen und Kosten einspart. Aber Wärmepumpen sind im Vergleich zu Gas- und Ölheizungen um ein Vielfaches beratungsintensiver. Bei Neubauten und Altbauten nach 1995 kann in der Regel jederzeit und ohne zusätzliche Wärmeschutzmaßnahmen auf Wärmepumpen umgerüstet werden. Bei älteren Häusern sollte man sich gut informieren und beraten lassen. Hier kommt der Energieberater Carsten Herbert aus Babenhausen-Sickenhofen ins Spiel. Auf seinem YouTube-Kanal »Energiesparkommissar« bringt er einer rasant wachsenden Zahl von Menschen auf sehr verständliche und unterhaltsame Weise das Einmaleins des Energiesparens nahe und informiert über Wärmepumpen. Seit kurzem stellt er in dem Buch „Alles, was Sie über Wärmepumpen wissen müssen – kompakte Tipps für Laien und Profis“ das komplexe Thema auch für Laien sehr anschaulich dar. Es kann, wie

auch sein Buch „Alles, was Sie über Energiesparen wissen müssen“, in den Gemeindebüchereien wie z.B. in Großostheim ausgeliehen werden, teilweise auch online.

Über Wärmepumpen berät auch der BUND mit dem sehr informativen Flyer „Wärmepumpen: Zukunftsfähig heizen“:

<https://www.bund-naturschutz.de/energiewende/waermesektor>
[naturschutz.de/energiewende/waermesektor](https://www.bund-naturschutz.de/energiewende/waermesektor)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

BiZ Aschaffenburg am 23. Oktober 2024 nur eingeschränkt geöffnet

Aufgrund einer internen Veranstaltung schließt das BiZ Aschaffenburg am Mittwoch, den 23. Oktober 2024 bereits um 10:30 Uhr.

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Wir laden wieder herzlich ein zum „**Trauer Café**“ am

Samstag, 16.11.2024 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr!

Das Treffen findet in der Römerstr. 51 in Obernburg statt.

Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Tel. 06022 – 7093084

Arbeiterwohlfahrt

Im November zeigt das AWO-Seniorenkino in Erlenbach in Zusammenarbeit mit der KinoPassage:

„PRISCILLA“ von Sofia Coppola, FSK: ab 12,

Elvis Presleys Leben und Tod ist zu einer Art Legende geworden. Priscilla Beaulieu ist noch eine Teenagerin, als sie ihren späteren Ehemann und Rockstar kennenlernt.

Am Dienstag, 19. November 2024 um 14:30 Uhr. Das Kino-Café öffnet um 13:30 Uhr.

Ehrenamtlichen **Fahrdienst** Information: 09371 660188

Landsmannschaft Schlesien Kreisverband Miltenberg

Einladung an alle Bürger zum Totengedenken am Ostlandkreuz

Die Landsmannschaft Schlesien lädt im Namen aller Vertriebenen im Landkreis Miltenberg zum Totengedenken am Sonntag, dem 3. November 2024 um 11:30 Uhr am „Ostlandkreuz“ in Miltenberg, Fährweg (Kreuzung Josef-Wirth-Str., Von Hauck-Str.) ein. Zum 50. Mal gedenken wir dabei der **15 Millionen** deutscher Heimatvertriebenen, die nach dem 2. Weltkrieg aufgrund von Nationalismus und auf Betreiben Stalins die Heimat verlassen mussten - fast 3 Millionen kamen dabei ums Leben. Leider wüten auch gegenwärtig wieder Kriege in der Ukraine, in Gaza, Palästina und Israel und fordern ungezählte Tote und vertreiben die Zivilbevölkerung.

Nach der Begrüßung mit Totengedenken durch Christian Kuznik sprechen Prof. M. Weifert, Bürgermeister Bernd Kahlert und Pfarrer Jan Kölbel. Das Totengedenken wird musikalisch von der Stadtkapelle Miltenberg umrahmt.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ch. K. Kuznik, Kreisvorsitzender Landsmannschaft Schlesien
Obernburg, 15.10.2024

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 44: Montag, 28.10.2024, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 31.10.2024

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG,
Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und

bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis

an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do. 24.10.	Mömlingtal-Apotheke	06022 / 681857	Hauptstr. 24, Mömlingen
Fr. 25.10. .	Maintal-Apotheke	06028 / 6608	Bahnhofstr. 14, Sulzbach
Sa. 26.10.	Apotheke Eschau	09374 / 1266	Elsavastr. 95, Eschau
	Josef-Apotheke	06028 / 5386	Hauptstr. 198, Leidersbach
So. 27.10.	Schwanen-Apotheke	09372 / 2440	Rathausstr. 4, Klingenberg
Mo. 28.10.	Römer-Apotheke	06028 / 7446	Grosswallstaedter Str. 22, Niedernberg
Di. 29.10.	Stadt Apotheke	09372 / 5483	Elsfelder Str. 3, Erlenbach
Mi. 30.10.	Post-Apotheke	06026 / 5222	Bachstr. 50, Großostheim

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -